[](https://de.smartsheet.com/try-it?trp=47064&utm_language=DE&utm_source=integrated+content&utm_campaign=/business-continuity-templates&utm_medium=ic+business+continuity+plan+template+for+medical+practices+47064+de&lpa=ic+business+continuity+plan+template+for+medical+practices+47064+de&lx=jazGWVt6qlFVesJIxmZmqABAgeTPLDIL8TQRu558b7w)**VORLAGE FÜR BUSINESS CONTINUITY-PLÄNE**

**FOR MEDICALPRACTICES**

BUSINESS CONTINUITY-PLAN

NAME DER MEDIZINISCHEN PRAXIS

Adresse der Straße

Stadt, Staat und Zip

webaddress.com

Version 0.0.0

00/00/0000

| VERSIONSVERLAUF | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Version | GENEHMIGT VON | REVISIONSDATUM | BESCHREIBUNG DER VERÄNDERUNG | Autor |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **VORBEREITET VON** |  | **Titel** |  | **Datum** |  |
| **GENEHMIGT VON** |  | **Titel** |  | **Datum** |  |

# INHALTSVERZEICHNIS

[1. RISIKOSTRATEGIEN 3](#_Toc37624834)

[A. KLINISCHES RISIKO 3](#_Toc37624835)

[i. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624836)

[Ⅱ. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624837)

[B. OPERATIONS AND FINANCE RISK 3](#_Toc37624838)

[i. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624839)

[Ⅱ. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624840)

[C. IT-RISIKO 3](#_Toc37624841)

[i. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624842)

[Ⅱ. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624843)

[2. PRIORITÄTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG VON GESCHÄFTSFUNKTIONEN 3](#_Toc37624844)

[3. UMZUGSSTRATEGIE 3](#_Toc37624845)

[4. ALTERNATIVE BUSINESS SITE 3](#_Toc37624846)

[5. SANIERUNGSPLAN 3](#_Toc37624847)

[6. WIEDERHERSTELLUNGSPHASEN 3](#_Toc37624848)

[A. KATASTROPHENFALL 3](#_Toc37624849)

[B. AKTIVIERUNG PLANEN 3](#_Toc37624850)

[C. ALTERNATIVER STANDORTBETRIEB 3](#_Toc37624851)

[D. ÜBERGANG ZUM PRIMÄREN STANDORT 3](#_Toc37624852)

[7. DATENSÄTZE BACKUP 3](#_Toc37624853)

[8. SANIERUNGSPLAN 3](#_Toc37624854)

[9. RECOVERY-TEAMS 3](#_Toc37624855)

[A. TEAMROLLEN 3](#_Toc37624856)

[B. TEAMKONTAKTE 3](#_Toc37624857)

[C. VERANTWORTLICHKEITEN DES TEAMS 3](#_Toc37624858)

[D. ABTEILUNGS-RECOVERY-TEAMS 3](#_Toc37624859)

[10. EINZIEHUNGSVERFAHREN 3](#_Toc37624860)

[A. POTENZIELLES WIEDERHERSTELLUNGSVERFAHREN 3](#_Toc37624861)

[i. Katastrophenfall 3](#_Toc37624862)

[Ⅱ. Mitteilung des Managements 3](#_Toc37624863)

[Ⅲ. Vorläufige Schadensbeurteilung 3](#_Toc37624864)

[Iv. Erklärung der Katastrophe 3](#_Toc37624865)

[v. Aktivierung planen 3](#_Toc37624866)

[Vi. Umzug an alternative Seite 3](#_Toc37624867)

[Vii. Umsetzung des vorläufigen Verfahrens 3](#_Toc37624868)

[Viii. Einrichtung von Kommunikation 3](#_Toc37624869)

[Ix. Datenprozess und Kommunikation mit Backup-Standort 3 wiederherstellen](#_Toc37624870)

[x. Beginnen Sie alternative Site-Operationen 3](#_Toc37624871)

[Xi. Arbeit verwalten 3](#_Toc37624872)

[Xii. Übergang zurück zu Primäroperationen 3](#_Toc37624873)

[Xiii. Alternative Site-Verfahren beenden 3](#_Toc37624874)

[Xiv. Ressourcen zurück zum primären Standort 3 verlagern](#_Toc37624875)

[11. ANHÄNGE 3](#_Toc37624876)

[A. Mitarbeiter-Kontaktliste 3](#_Toc37624877)

[B. Wiederherstellungsprioritäten 3](#_Toc37624878)

[C. Alternative Site-Ressourcen 3](#_Toc37624879)

[D. Emergency Operations Center (EOC) Standorte 3](#_Toc37624880)

[E. Vital Records 3](#_Toc37624881)

[F. Anbieterlisten 3](#_Toc37624882)

[G. IT-Systemberichte und Ressourcen 3](#_Toc37624883)

[H. Alternative Site-Transportinformationen 3](#_Toc37624884)

[I. Folgenabschätzungen und Risikobewertungen 3](#_Toc37624885)

[J. Business Impact Analysis 3](#_Toc37624886)

[K. Wiederherstellungsaufgabe listet 3 auf](#_Toc37624887)

[L. Office Recovery Plan 3](#_Toc37624888)

# RISIKOSTRATEGIEN

## KLINISCHES RISIKO

1. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

1. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

## OPERATIONS AND FINANCE RISK

1. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

1. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

## IT-RISIKO

1. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

1. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

# PRIORITÄTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG VON GESCHÄFTSFUNKTIONEN

Verwende diese Strategie, um wichtige Geschäftsvorgänge an einem alternativen Standort wiederhergestellt zu haben. Dies ist eine Off-Site-Strategie, die die Disaster Recovery-Teams in Die Praxis umgesetzt haben. Das Informationssystem und die IT-Teams stellen IT-Funktionen basierend auf kritischen Geschäftsfunktionen wieder ein.

|  |
| --- |
|  |

# UMZUGSSTRATEGIE

|  |
| --- |
|  |

# ALTERNATIVE GESCHÄFTSSEITE

Verwenden Sie die alternative Geschäftsstandort- und Umzugsstrategie im Falle einer Katastrophe oder Störung, die die Fortsetzung der Geschäftsprozesse am ursprünglichen Unternehmensstandort hemmt. Wenn beide Arten von Störungen auftreten, sollte diese Strategie sowohl kurzfristige als auch langfristige Standortverlagerungen umfassen.

|  |
| --- |
|  |

# Wiederauffüllungsplan

|  |
| --- |
|  |

# WIEDERHERSTELLUNGSPHASEN

Dies sind die vorgänge, die Sie am dringendsten benötigen, um ihr Geschäft fortzufahren, und der Wiederherstellungsplan sollte sich auf diese wesentlichen Geschäftsfunktionen konzentrieren. Der Sanierungsplan sollte wie folgt verlaufen:

## KATASTROPHENFALL

|  |
| --- |
| Sobald Sie eine Katastrophe erklärt haben, treffen Sie Entscheidungen, um den Rest des Wiederherstellungsplans zu aktivieren. |

## AKTIVIERUNG PLANEN

|  |
| --- |
| In dieser Phase setzen Sie den Business Continuity Plan (BCP) in Kraft. Diese Phase wird fortgesetzt, bis Sie die alternative Geschäftswebsite sichern und den Geschäftsbetrieb verlagern. |

## ALTERNATIVER STANDORTBETRIEB

|  |
| --- |
| Diese Phase dauert an, bis Sie die primäre Einrichtung wiederherstellen können. |

## ÜBERGANG ZUM PRIMÄREN STANDORT

|  |
| --- |
| Diese Phase dauert an, bis Sie den Geschäftsbetrieb auf die ursprüngliche Geschäftswebsite verschieben können. |

# BACKUP VON DATENSÄTZEN

|  |
| --- |
|  |

# SANIERUNGSPLAN

Notfallwiederherstellungs-/IT-Teams sollten alle Datensätze, die für die Fortsetzung des Geschäftsbetriebs von entscheidender Bedeutung sind, pflegen, kontrollieren und regelmäßig überprüfen, insbesondere die Aufzeichnungen, die Störungen oder Katastrophen von Einrichtungen beeinträchtigen würden. IT-Teams sichern regelmäßig die wichtigsten Dateien und speichern sie an einem Standort vor Ort.

|  |
| --- |
|  |

# RECOVERY-Teams

Richten Sie Recovery-Teams ein und teilen Sie die Teilnehmer je nach Aufgabenrolle und Titel in die entsprechenden Unterteams ein. Benennt einen Teamleiter für jedes Team und weist alle anderen Teammitglieder einer bestimmten Rolle oder Aufgabe im Team zu.

## TEAMROLLEN

|  |
| --- |
| Teamleiter, Backup-Teamleiter, Teammitglied |

## TEAMKONTAKTE

|  |
| --- |
| Gespeichert im Anhang zur Kontaktliste |

## VERANTWORTLICHKEITEN DES TEAMS

|  |
| --- |
| Incident Commander, HR/PR Officer, Information Technology, Finance/Admin, Rechtiliche Informationen/Contacts |

## ABTEILUNGS-RECOVERY-TEAMS

|  |
| --- |
| Business Continuity Coordinator, EOC Communication Team, EOC Human Resources Team, EOC Administration Team, Emergency Response Team, Information Technology Recovery Team |

# WIEDERHERSTELLUNGSVERFAHREN

Erzähle spezifische vorgänge oder aufgaben, die du durchführen solltest, um den normalen und kritischen Geschäftsbetrieb wiederhergestellt zu haben. Erläutern Sie jede Strategie, indem Sie einen bestimmten Satz von Vorgänge und aufgaben zur Wiederherstellung des Geschäftsbetriebs auflisten.

|  |
| --- |
|  |

## POTENZIELLES WIEDERHERSTELLUNGSVERFAHREN

1. Katastrophenfall
2. Mitteilung des Managements
3. Vorläufige Schadensbeurteilung
4. Erklärung der Katastrophe
5. Aktivierung planen
6. Umzug an alternative Website
7. Umsetzung des befristeten Verfahrens
8. Aufbau der Kommunikation
9. Wiederherstellen des Datenprozesses und der Kommunikation mit Backup-Standort
10. Beginnen Sie alternative Site-Operationen
11. Arbeit verwalten
12. Übergang zurück zu primärer Betriebstätigkeit
13. Alternative Site-Prozeduren beenden
14. Ressourcen zurück zum primären Standort verlagern

# Anlagen

In diesem Abschnitt sind alle Anhänge aufgeführt, die Sie für die Durchführung eines BCP benötigen:

## Mitarbeiter-Kontaktliste

## Wiederherstellungsprioritäten

## Alternative Site-Ressourcen

## Standorte des Emergency Operations Center (EOC)

## Vital Records

## Lieferantenlisten

## IT-Systemberichte und Ressourcen

## Alternative Site-Transportinformationen

## Wirkungs- und Risikobewertungen

## Analyse der Geschäftlichen Auswirkungen

## Wiederherstellungs-Aufgabenlisten

## Office-Wiederherstellungsplan

|  |
| --- |
| **Haftungsausschluss**  Artikel, Vorlagen oder Informationen, die Smartsheet auf der Website zur Verfügung stellt, sind nur als Referenz verfügbar. Obwohl wir bestrebt sind, die Informationen auf dem neuesten Stand zu halten und zu korrigieren, geben wir keine Zusicherungen oder Garantien jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, über die Vollständigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung oder Verfügbarkeit in Bezug auf die Website oder die auf der Website enthaltenen Informationen, Artikel, Vorlagen oder zugehörigen Grafiken. Jedes Vertrauen, das Sie auf solche Informationen legen, erfolgt daher ausschließlich auf Ihr eigenes Risiko. |